

Sterbekasse Rübenach wird aufgelöst

27.11.2012 -

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.11.2012 im Hotel Schweitzer wurde die bereits angekündigte Auflösung der Sterbekasse Rübenach durch die Mitglieder endgültig beschlossen. Hintergrund dieser Maßnahme war, der Vorstand fand keine Nachfolger und der Verein selbst keine Neumitglieder mehr.

Bereits im vergangenen Jahr wurde dem Vereinsvorstand per Mitgliederbeschluss die Auflösung des 1923 gegründeten Versicherungsvereins anzustreben erteilt. Hauptproblem bestand hierin, den ordnungsgemäßen Liquidationsablauf und die Verteilung des Vermögens zu klären. Hierzu wurde ein Gutachter beauftragt der in Zusammenarbeit mit dem Ministerium in Mainz, die recht- und gesetzlichen Voraussetzungen vorbereitete. Nach dem diese weitgehend geklärt wurden, kann an Hand des Mitgliederstatus die Aufteilung des Vermögens nach dessen Auflösung durch geführt werden.

Die Abwicklung verläuft wie folgt. Zunächst erfolgt ein Ruhejahr. In diesem werden keine Mitgliedsbeiträge mehr erhoben und auch keine Sterbegelder mehr gezahlt. 2014 kann, wenn alle noch offenen Detailfragen geklärt sind, den Richtlinien entsprechend die Auszahlung an die Mitglieder gemäß ihrer Mitgliedschaft erfolgen.

Der Beschluss zur Liquidation des Vereins erfolgte nach Beantwortung etlicher Fragen einstimmig durch die Versammlung.

Es war kein leichter Entschluss für den inzwischen überalterten Vorstand, (Durchschnittsalte über 80 Jahre!) die Auflösung vorzuschlagen. Zum Teil seit über 40 Jahren sind die Vorstandsmitglieder im Amt. Lange Jahre haben sie sich darum bemüht, geeignete Nachfolger zu finden. Ein spezielles Anforderungsprofil gerade beim Kassierer erschwerte die Suche zudem.

Um die Auflösung des Vereins in erfahrenen Händen zu belassen, wurde der Vorstand noch einmal für ein Jahr in seinem Amt bestätigt. Zuvor zogen der 1. Vorsitzende Robert Bretz, Schriftführer Hans-Josef Kröff und Hauptkassierer Horst Mohrs in ihren Rechenschaftsberichten zum Geschäftsjahr 2011/12 noch einmal Bilanz. Die finanzielle Absicherung des Vereins ist mehr als gut, doch heute versichern sich junge Leute und Familien auf andere Weise. Nach Bericht des Kassenprüfers Günter Ludwig wurde der Vorstand daraufhin einstimmig entlastet.

Abschluss der JHV 2012 bildete wieder die traditionelle Tombola. Auch diese wird ab jetzt der Vergangenheit angehören.

Redaktion unser-ruebenach.de

Fotos Herbert hennes



Der letzte Vorstand. v.l.n.r. Günter Ludwig Kassenprüfer, Pastor Herbert Lucas, Klaus Müssenich 2. Vors.; Robert Bretz 1. Vors., Hans-Josef Kröff Schriftführer, Karl Thomas Beisitzer und Horst Mohrs Kassierer

